

Livestreams aus der Kreuzkirche

Lüdenscheid – Die evangelischen Kirchengemeinden Kreuzkirche und Brüninghausen verzichten noch bis mindestens 18. April auf Präsenzgottesdienste. Darauf haben sich die Presbyterien der Gemeinden verständigt. Stattdessen wird es – auch über Karfreitag und Ostern – gemeinsame Gottesdienste geben, die via Livestream aus der Kreuzkirche im Internet übertragen werden. Die erste Übertragung erfolgt bereits am morgigen Gründonnerstag, 1. April, ab 19 Uhr. Am Karfreitag und Ostersonntag beginnen die Gottesdienste jeweils um 11 Uhr und können dann auch direkt im Internet verfolgt werden. Das gilt auch für die beiden Sonntage nach Ostern. Der Gottesdienst am Ostermontag entfällt. Zu erreichen sind die Übertragungen über die Internetseite: www.kreuzkirche-online.de.

Lima-Backaktion: Kreuzkirche braucht Kekse

Lüdenscheid – Es ist eine Zeit der Einschränkungen und der begrenzten Möglichkeiten. Trotzdem will die Kreuzkirche ideenreich ihr Herzensprojekt weiter unterstützen: das Kinderwerk Lima in Peru. Und weil Süßes auch Futter für die Seele ist, sollen nun mit einer Keks-Back-Aktion Spenden für das Projekt aufgebracht werden. „Wer backt mit?“ fragt Annedore Rodtmann und geht mit gutem Beispiel voran: „Ich backe Schwarz-Weiß-Kekse.“

Bis zum 25. April hofft man nun auf möglichst viele Keksspenden, am liebsten selbst schon portionsweise abgepackt in passende Tütchen. Für den Verkauf der vielfältigen Naschereien setze man auf unterschiedliche Konzepte, sagt Annedore Rodtmann. Geliefert werden könne mit dem Fahrrad oder dem Henkelkorbchen bis direkt an die Haustür, hat sich das Lima-Team überlegt. Möglicherweise findet man auch noch einen Vertriebsweg rund um die Kreuzkirche und ihr Gemeindehaus an der Worthstraße. Auf jeden Fall seien Vorbestellungen möglich. Der Verkauf beginnt, wenn die Kekse da sind.

Lima-Backaktion: Kreuzkirche braucht Kekse

Lüdenscheid – Es ist eine Zeit der Einschränkungen und der begrenzten Möglichkeiten. Trotzdem will die Kreuzkirche ideenreich ihr Herzensprojekt weiter unterstützen: das Kinderwerk Lima in Peru. Und weil Süßes auch Futter für die Seele ist, sollen nun mit einer Keks-Back-Aktion Spenden für das Projekt aufgebracht werden. „Wer backt mit?“ fragt Annedore Rodtmann und geht mit gutem Beispiel voran: „Ich backe Schwarz-Weiß-Kekse.“

Bis zum 25. April hofft man nun auf möglichst viele Keks-Spenden, am liebsten selbst schon portionsweise abgepackt in passende Tütchen. Für den Verkauf der vielfältigen Naschereien setze man auf unterschiedliche Konzepte, sagt Annedore Rodtmann. Geliefert werden könne mit dem Fahrrad oder dem Henkelkorbchen bis direkt an die Haustür, hat sich das Lima-Team überlegt. Möglicherweise findet man auch noch einen Vertriebsweg rund um die Kreuzkirche und ihr Gemeindehaus an der Worthstraße. Auf jeden Fall seien Vorbestellungen möglich. Der Verkauf beginnt, wenn die Kekse da sind.